



Protokollauszug
7. Sitzung vom 2. April 2025

60/2025 6.3.1 Pischte 52
Sofortmassnahmen: Kredit von Fr. 80'000.00

1. Ausgangslage

Am 27. Januar 2025 lehnte das Gemeindeparlament den Wettbewerbskredit (Erweiterung des Stadtparks: Fr. 420'000.00) ab. Die Realisierung der Erweiterungsflächen kann damit voraussichtlich erst zu einem späteren Zeitpunkt als im Wettbewerbsprogramm beschrieben erfolgen. Umso wichtiger werden Sofortmassnahmen, die ein deutliches visuelles Zeichen auf der ehemaligen Kantonsstrasse setzen und erste Schritte zu einer Umwandlung in Richtung Stadtpark darstellen.

2. Projekt

Durch das Entfernen eines Teils des Asphalts soll ein Grünstreifen entstehen, der auch als neue Verbindung zwischen Pavillon und Sommerbeiz gebraucht werden kann. Zusätzlich entstehen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Schlieren Aufenthaltsmöglichkeiten. Im Grünstreifen werden rund 30 Bäume platziert. Diese befinden sich in kostengünstigen, recycelbaren und wiederverwendbaren Kunststoffbehältern. Durch die Lochstruktur des Materials sollen alle Behälter über Graseinsaat einen grünen "Pelz" erhalten. Die Bäume können bis zu drei Jahre stehen bleiben und nach dieser Zeit auch an anderen Orten in der Stadt eingepflanzt werden; idealerweise an der Ringstrasse direkt entlang des Kulturplatzes. Es wird Wert daraufgelegt, dass eine Auswahl aus robusten, standortgerechten und alterungsfähigen Strassenbaumarten verwendet wird.

Der Asphaltbelag weist eine PAK-Belastung im mittleren Bereich auf und kann somit recycelt oder fachgerecht auf einer Deponie entsorgt werden. Die dadurch entstehende Lücke im Belag der ehemaligen Kantonsstrasse wird mit Kies aufgefüllt und mit einer speziellen Pflanzenmischung eingesät. Damit wird die Biodiversität und Klimawirksamkeit der neu gestalteten Fläche zusätzlich gesteigert.

3. Kosten

Die Kostenaufstellung der Sofortmassnahme umfasst die Strassenbau- und Baumschularbeiten. Die Kosten stehen in direkter Abhängigkeit zur Flächengrösse des Belagsabbruchs und der Anzahl Bäume.

Arbeitsbereich	Kosten in Fr.
Baumeisterarbeiten, Belagsaufbruch	29'000.00
Gärtnerarbeiten, 30 Gehölze, Stellen der Air-Pots	45'000.00
Mehrwertsteuer 8.1 %	5'994.00
Total (inkl. MWST)	79'994.00

4. Kreditrechtliche Bestimmungen

Die Leistungen werden über die Erfolgsrechnung 2025 auf das Konto 602-3131.00 gebucht. Die Kosten sind im Budget 2025 unter dem Projekt "Temporäre Massnahmen Grüne Mitte" berücksichtigt. Es wurden dafür Fr. 80'000.00 eingestellt.

5. Erwägungen

Es ist das erklärte Ziel des Stadtrats, diesen heute noch ungenutzten Raum im Zentrum von Schlieren zu aktivieren und zu beleben. Das vorliegende Projekt bzw. die Sofortmassnahmen erzielen mit wenigen Eingriffen eine möglichst grosse räumliche Wirkung im Bereich der ehemaligen Kantonsstrasse in verschiedener Hinsicht. Aufgrund der Höhe des zur Verfügung stehenden Kredits kann die Umgestaltung nur auf einer kleinen Fläche erfolgen. Das Potenzial für eine Erweiterung ist jedoch gross. Der Stadtrat geht berechtigterweise davon aus, dass mit diesen Sofortmassnahmen ein deutliches visuelles Zeichen gegenüber der Bevölkerung gesetzt wird. Die momentan brachliegende ehemalige Kantonsstrasse im Zentrum von Schlieren soll möglichst bald die ihr zustehende Aufwertung erhalten.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Umsetzung des Projekts der Sofortmassnahmen wird ein Kredit von Fr. 80'000.00 genehmigt.
2. Das Ressort Bau und Planung wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die Werkverträge zu unterzeichnen.
3. Mitteilung an
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiterin Stadtentwicklung
 - Bereichsleiter Liegenschaften
 - Bereichsleiterin Gesellschaft
 - Bereichsleiter Tiefbau
 - Projektleiterin Stadtentwicklung
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpäsident

Jürgen Sulger
Stadtschreiber a.i.